Konkurrenz und Markposition

Rel. Userstory ID: US004

Version: V001

Inhaltsverzeichnis

[1 Versionsgeschichte 0](#_Toc441132301)

[2 Konkurrenten im selben Produktsektor 1](#_Toc441132302)

# Versionsgeschichte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Version** | **Datum** | **Änderungsbeschreibung** | **Bearbeiter** |
| 001 | 11.12.15 | Dokumenterstellung | Wesseler |
| 002 | 14.01.16 | Konkurrent ermittelt | Wesseler |
| 003 | 19.01.16 | Ausarbeitung Konkurrenz | Wesseler |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Konkurrenten und Marktposition

Da in unserem Projektplanungsprogramm das Vorgangsmodell „Scrum“ verwendet wird, betrachten wir bei den Konkurrenten im Sektor „Online-Projektplanung“ auch nur Programme, welche das selbe Vorgangsmodell verwenden. Diese Betrachtung zeigt auf, dass es im dem Bereich schon eine Vielzahl an Programmen gibt. Hier eine kleine Auswahl an Programmen:

* Scrumdesk
* TargetProcess
* Scrumwise
* Agiletask
* Jira
* Agilefant
* Daily-Scrum
* Agilo for Scrum

Bei der Analyse der oben genannten Programme lässt sich schnell feststellen, dass nur „Scrumdesk“ in der Online-Variante für den Benutzer kostenlos nutzbar ist. Die restlichen Programme in der Nutzung kostenpflichtig. Dieses variiert zwischen jährlicher Bezahlung mit unbegrenzter Benutzeranzahl oder monatlicher Bezahlung je nach Benutzeranzahl steigend. Somit ist der Sektor mit kostenpflichtigen Programmen schon weites gehend bedient und es würde schwer werden, in diesem Markt einzutreten. Da wir unser Programm jedoch in dem selben Teil des Sektors wie „Scrumdesk“ eingruppieren möchten, werden wir unser Programm Online kostenlos anbieten. Somit haben wir nur einen direkten Konkurrenten und der Markt ist für uns generell zugänglich und wird nur von „Scrumdesk“ bereits bedient. Um in diesen Markt nun einzutreten müssen wir die Marktbarrieren betrachten. Die Marktbarrieren zu dem Markt der „Online-Projektplanung“ sind niedrig bis mittelmäßig, da es für die Entwicklung nur das nötige Know-How der Entwicklungstechnologien benötigt. Um den Traffic für die Online-Anwendung verarbeiten zu können, wird ein Server benötig. Dies wäre ein Faktor, welche uns den Markteintritt (unter Betrachtung eines kostenlosen Angebotes) erschweren kann. Sollte wir uns aber in dem Sektor etablieren können und im späteren Verlauf eine Serverversion für die jeweiligen Firmenserver vertreiben wird dieser Faktor stark minimiert.